B 59-LTW Anne Spiegel / Kreisverband Speyer

Antragsteller*in:	Anne Spiegel (KV Speyer)
Tagesordnungspunkt:	2 Wahlversammlung zur Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl zum 18. Landtag von Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl 2021

Bewerbung für Platz 1 der Landesliste

Liebe Freundinnen und Freunde,

bei der Landtagswahl am 14. März 2021 geht es um die Frage, wie wir die Zukunft unseres Landes gestalten. Gerade in dieser Zeit der Krisen und Ungewissheiten, wenn vieles in Bewegung gerät, kommt es auf die richtige Richtung und den richtigen Kurs an.

Wir GRÜNE sind die richtige Wahl für alle, die mit uns den nachhaltigen Umbau voranbringen wollen, damit wir unsere Zukunft und die Lebensgrundlagen der kommenden Generationen sichern können. Wir GRÜNE sind die richtige Wahl für alle, die wie wir in einer bunten, vielfältigen Gesellschaft leben wollen, damit Offenheit, Gleichberechtigung und Respekt unsere Leitkultur sind und Rassismus, Hass und Hetze keine Chance haben.

Wir GRÜNE stehen offensiv und konsequent für Klimaschutz, Artenvielfalt und eine Mobilitätswende. Wir werden gebraucht, wenn es um den Schutz des globalen Klimas geht und wir sind die Partei, die für ein gesellschaftliches Klima eintritt, in dem ein gutes Zusammenleben gelingt. Wir streiten gemeinsam für Frauenrechte, Vielfalt, eine moderne Familienpolitik und eine Integrations- und Flüchtlingspolitik, die sich auch in Zeiten einer aufgeheizten Stimmung ihren humanitären Kompass bewahrt.

Unser Ziel muss sein, bei der Wahl so stark zu werden, dass Landespolitik nur mit grünen Inhalten gestaltet werden kann und dass bei allen landespolitischen Themen kein Weg an grünen Inhalten vorbeiführt.

Wir sind die Partei, die schon immer für die Überwindung überalteter Rollenbilder kämpft. Frauen gehört die Hälfte der Macht und gleiche Teilhabe und deshalb werden starke GRÜNE gebraucht in einem Landtag, in dem derzeit der Männeranteil bei rund 70 Prozent liegt. Gleiche Anerkennung und gleiche Bezahlung sind unsere Ziele.

Dazu gehört, dass wir uns dagegenstemmen, wenn mit der Corona-Krise ein Rückfall droht hinter mühsam erreichte Fortschritte bei der Gleichstellung. Spätestens die Corona-Krise zeigt sehr deutlich, dass der Wert von Arbeit in Gesundheit, Pflege, in der Lebensmittelversorgung und in der Kinderbetreuung sehr viel höher ist als ihre Entlohnung – wir fordern bessere Bezahlung und bessere Rahmenbedingungen!

GRÜNE stehen für einen weiten Familienbegriff: Familie ist überall dort, wo Menschen verbindlich Verantwortung füreinander übernehmen – ganz gleich ob mit oder ohne Kinder, verheiratet oder nicht, gleichgeschlechtlich, alleinerziehend oder in Patchwork lebend: alle Familien sollen bestmögliche Unterstützung erfahren.

Wir GRÜNE sind die Partei, die für eine verantwortliche Politik steht – für eine Gesellschaft und für eine Welt, in der die Kinder von heute und die kommenden Generationen gut leben können. Dazu gehört, dass wir uns mit Kinderarmut nicht abfinden und die Kindergrundsicherung fordern, dazu gehört unser Einsatz für den Klimaschutz und dazu gehören unsere Konzepte für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

In der Pandemiekrise hat die Politik Handlungsfähigkeit gezeigt und prioritär für den Schutz menschlichen Lebens Sorge getragen. Auf dem Weg in und aus der Krise kommt es darauf an, Strukturen zu entwickeln, die nicht weiter der schleichenden Zerstörung unserer Lebensgrundlagen Vorschub leisten. Wenn weiter die Erderwärmung zunimmt, Lebensräume zerstört werden, Tier- und Pflanzenarten aussterben und die Vermüllung der Gewässer voranschreitet, dann ist der Ausnahmezustand während der Pandemie nur ein kleiner Vorgeschmack einer Zukunft, in der die Krise zum Dauerzustand wird.

Mit unseren grünen Konzepten zur ökologischen Transformation nehmen wir beides in den Blick. Wir setzen auf krisensichere Wirtschaftskraft im Land und wir setzen auf die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen in globaler Verantwortung.

Eine nachhaltige Produktions- und Wirtschaftsweise ist ein entscheidender Jobmotor der Zukunft. Gerade in der Krise brauchen wir den Umstieg von den Technologien der Vergangenheit – hin zu Technologien und Know-how für die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze von morgen. So schaffen wir die Grundlagen für den Wohlstand und die Zukunftssicherung unseres Landes. Bis 2030 soll der in Rheinland-Pfalz verbrauchte Strom zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien gewonnen werden.

Mit naturbelassenen Landschaften und Wasserläufen schaffen wir Lebensräume für bedrohte Arten. Durch eine nachhaltige Bewirtschaftung von Feldern, Wäldern und Wiesen verbessern wir den Umweltschutz und erreichen mehr Naherholungsqualität und touristische Attraktivität unserer vielfältigen Landschaften.

Wir sind die Partei mit den Antworten auf die wichtigsten Fragen unserer Zeit. Wir sind die Partei die Verantwortung übernimmt, vorangeht und Lösungen präsentiert wo andere nur zögern. Wir sind die Partei, die Haltung zeigt und sich für den Schutz der Schwächsten in unserer Gesellschaft stark macht.

Als Ministerin habe ich gezeigt, dass ich nicht nur Politik mit Wind im Rücken kann, sondern auch Standhaftigkeit bei scharfem Gegenwind. Für die Landesliste bewerbe ich mich, weil ich mit Euch gemeinsam als Spitzenkandidatin in diesen Wahlkampf ziehen möchte.

Ich kann Wahlkampf, ich kann Menschen überzeugen, ich kann politisch gestalten und ich kann grüne Inhalte durchkämpfen. Für unsere gemeinsamen Ziele und Inhalte möchte ich mich auch als grüne Spitzenkandidatin einsetzen – mit offenem Ohr, mutigem Herz und mit einem klaren grünen Profil.

Gemeinsam mit euch möchte ich daran arbeiten, die Welt in der wir leben, noch grüner, bunter, toleranter und weiblicher zu machen! Mit Eurer Unterstützung, um die ich werbe und die ich in den letzten Wochen und Monaten so stark erleben durfte, werden wir gemeinsam erfolgreich sein.

Eure Anne

Biografische Daten:

Politik

1999 bis 2002 Landesvorstand GJ RLP, davon zwei Jahre als Vorstandssprecherin

2001 bis 2006 Mitglied des Parteirats GRÜNE RLP

2002 bis 2004 GJ-Bundesvorstand

2005 Deutschlands erste UN-Jugenddelegierte

2011 bis 2016 MdL, Sprecherin für Frauen, Integration, Migration und Flüchtlingspolitik und stellv. Fraktionsvorsitzende

2014 bis 2016 Mitglied im Stadtrat Speyer

Seit Mai 2016 Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Seit Dezember 2018 Mitglied des Erweiterten Landesvorstands GRÜNE RLP

Seit November 2019 Mitglied des Parteirats GRÜNE Bundesverband

Privat

Beheimatet in Speyer, verheiratet, 4 Kinder